

Kirchgemeindeversammlung vom 22. Mai 2022 der Röm.-kath. Kirche "Hl. Bruder Klaus" Urdorf

Sonntag, den 22.05.2022, 10.45 Uhr, im Röm.-kath. Pfarreizentrum "Hl. Bruder Klaus", im Baurenacker 28, 8902 Urdorf.

Teilnehmer:

Kirchenpflege:	Michele Aggiato (Präsident)	MA
	Christian Tomasi (Vizepräsident /Personal)	CT
	Dian Edathinakam (Finanzen)	DE
	Nue Cena (Liegenschaften)	NC
	Judith Tanner (Aktuarin)	JT
Stimmzähler:	Mauro Cerruti	
	Leonardo Paradiso	

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Genehmigung der Jahresrechnung 2021
 3. Erneuerungswahlen der Mitglieder der Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission
 4. Beantwortung von allfälligen Anfragen
 5. Verschiedenes
-



1 Begrüssung

Der Präsident der Kirchenpflege, Michele Aggiato, begrüsst die Anwesenden und weist auf die heutigen Traktanden hin.

1.1 Formelles

Der Präsident stellt fest, dass die Kirchgemeindeversammlung rechtzeitig, vier Wochen im Voraus, auf der Website kath-urdorf.ch sowie im Infoschrank beim Eingang publiziert wurde. Auch sind Hinweise im «forum» erschienen. Die Versammlungsakten liegen seit 2 Wochen ordnungsgemäss zur Einsicht, sowohl digital als auch im Pfarreisekretariat auf.

Es sind alle Kirchgemeindemitglieder über 18 Jahre alt, unabhängig von ihrer Staatszugehörigkeit wahl- und stimmberechtigt. Der Präsident bittet alle Anwesenden, welche nicht wahl- und stimmberechtigt sind, auf den Stühlen an der Saalrückwand Platz zu nehmen. Die Wahl der Stimmenzähler Leonardo Paradiso und Mauro Cerruti erfolgt ohne Gegenstimmen.

Michele Aggiato weist zudem darauf hin, dass bei der Stimmenzählung die Personen des Präsidenten und Stellvertreters (Christian Tomasi) ausgenommen sind.

Die Anzahl stimmberechtigter Personen beträgt demnach total 38. Das absolute Mehr wird bei 20 Personen erreicht.

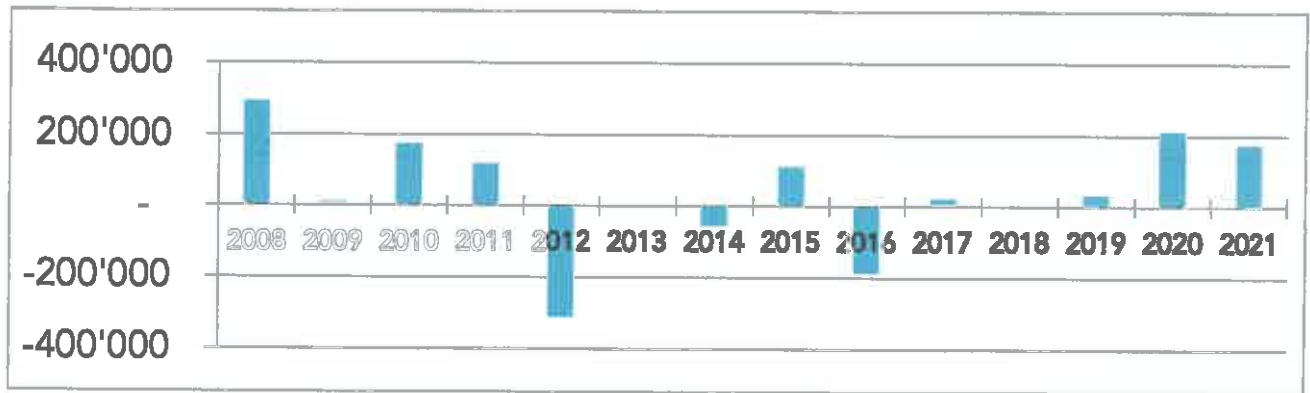
Gestützt auf Paragraf 32 KGR bietet sich nun die Gelegenheit für die Anwesenden Ordnungsanträge, wie beispielsweise die Streichung und Änderung eines Traktandenpunktes, zu stellen. Da keine Anträge gestellt werden, erfolgt stillschweigend die Annahme der Traktandenliste.

2 Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Michele Aggiato übergibt das Wort der Gutsverwalterin Dian Edithakan.

Im Gegensatz zu einem budgetierten Verlust für 2021 von CHF 31'000.-, resultierte ein Gewinn CHF 175'235.- Die Gewinne der letzten zwei Jahre gründen in den eingeschränkten Aktivitäten der Kirche während der Pandemie und in den unerwartet höheren Steuereinnahmen.





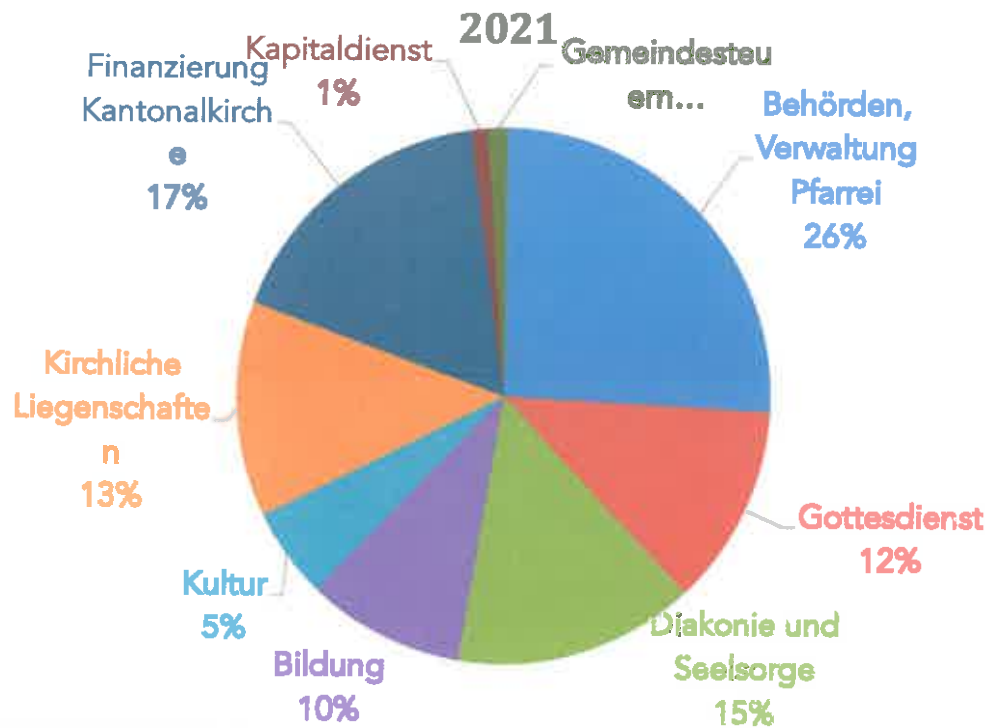
Die Bilanzwerte per Ende Jahr haben sich ebenfalls positiv entwickelt:

Das Kirchenvermögen weist ein Eigenkapital auf sehr gutem Niveau von CHF 1.5 Mio. aus. Die Verschuldung konnte weiter abgebaut werden. Ein Darlehen mit Betrag von CHF 250k wurde fällig und das Darlehen von 400k wurde verlängert. Die Anlagewerte liegen nun bei CHF 1.4 Mio. Die Sanierung des Kirchenvorplatzes und der Treppen wurde auf September 2022 verschoben, woraus die niedrigen Abschreibungen resultieren. Die Liquidität konnte somit insgesamt erhöht werden.

Die Aufgabenbereiche der Jahresrechnung zeigen grössere Abweichungen gegenüber 2020 bei der Bildung, der Finanzierung der Kantonalkirche, der Kultur und den Liegenschaften.

	2020	2021	2021	Abweichung	
	Rechnung	Rechnung	Budget	CHF	%
Behörden, Verwaltung Pfarrei	-232'933	-251'319	-241'750	-9'569	4%
Gottesdienst	-130'596	-117'721	-116'250	-1'471	1%
Diakonie und Seelsorge	-167'657	-142'336	-131'550	-10'786	8%
Bildung	-58'636	-93'257	-73'600	-19'657	27%
Kultur	-62'194	-52'952	-59'750	6'798	-11%
Kirchliche Liegenschaften	-125'626	-126'676	-107'400	-19'276	18%
Finanzierung Kantonalkirche	-157'501	-167'118	-149'700	-17'418	12%
Kapitaldienst	-10'282	-10'285	-10'150	-135	1%
Gemeindesteuern	-4'235	-11'108	-8'000	-3'108	39%

Zum Schluss zeigte Dian Edithakan auf, wieviel Anteil der Steuereinnahmen auf welche Aufgabenbereiche entfallen.



Bevor der Antrag der Kirchenpflege verlesen wird, wird die Frage aus der Kirchgemeinde beantwortet, warum das Sanierungsprojekt verschoben wurde. Die Gutsverwalterin erklärt, dass persönliche Gründe des Architekten (gesundheitliche Gründe) den Ausschlag gaben. Es werden keine weiteren Anträge oder Fragen vorgetragen, worauf das Wort dem Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission (weiter RPK genannt), Patrick Studer, erteilt wird. Die RPK beantragt nach dem Verlesen des RPK Beschlusses, den Jahresabschluss zu genehmigen. Alle Anwesenden stimmen mit Handerheben einstimmig der Abnahme der Jahresrechnung 2021 zu.

3 Erneuerungswahlen der Mitglieder der Kirchenpflege und der RPK

Der Präsident weist darauf hin, dass gemäss unserer Kirchgemeindeordnung die Wahlen offen stattfinden.

3.1. Wahl der Kirchenpflege

Die zur Wahl vorgeschlagenen Personen stellen sich kurz in der folgenden Reihenfolge vor: Michele Aggiato, Deborah Allen, Rokschika Thavaraja und Marko Vranjic.

Nach jedem Kandidat und jeder Kandidatin wird die Kirchgemeindeversammlung zur Wahl angefragt. Die beiden Stimmzähler geben das Wahlresultat jeweils einzeln pro Kandidat und Kandidatin bekannt. Der Kandidat und alle Kandidatinnen werden einstimmig gewählt. Sie nehmen ihre Wahl an.

Der Präsidentenwahlvorschlag in der Person von Michele Aggiato wird ohne Gegenstimme ebenfalls angenommen. Niemand sonst hat sich zur Wahl gestellt. Michele Aggiato nimmt die Wahl an. Hinweis: Die Wahlen Michele Aggiato betreffend hat der Vizepräsident durchgeführt.

3.2. Wahl der RPK

Patrick Studer, der RPK Präsident, und Marco Stocker treten nicht mehr zur Wahl an. Die verbleibenden RPK Mitglieder kandidieren für eine weitere Amtsperiode. Florence Tinguely, Norbert Walker und Hans Wicki werden in Abwesenheit einstimmig gewählt.

Patrick Studer führt aus, dass es laut Statuten der RPK erlaubt ist, sich selber zu konstituieren. Deshalb kann die Wahl des Präsidenten der RPK zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Er stellt fest, dass der RPK- Präsident gemäss Kirchgemeindefrelement sehr wohl von der Kirchgemeindeversammlung gewählt wird. Dies kann heute jedoch aufgrund eines fehlenden Kandidaten oder einer fehlender Kandidatin nicht durchgeführt werden.

Er weist zudem darauf hin, dass die Kantonalkirche ihre Anforderungen an die Ausbildung und Praxiserfahrung eines RPK Mitgliedes, was die finanztechnische Prüfung anbelangt, erhöht hat. Wenn sich dafür in naher Zukunft kein Kandidat finden lässt, muss dieser Teil der Kontrollarbeiten extern an eine Revisionsstelle vergeben werden. Dieser Entscheid wird die Ausgabenposition bei der externen Beratung erhöhen.

4 Beantwortung von allfälligen Anfragen

Der Präsident erteilt nun das Wort den Anwesenden für Fragen und allfälliger Einwände. Die Frage nach der Zusammensetzung und den Aufgaben des Pfarreirates wird von Beatrix Gross beantwortet. Sie führt den Vorsitz des Pfarreirates von Amtes wegen. Die aktive Suche nach neuen Mitgliedern in dieses Gremium ist bereits angelaufen. Sie betont die soziale Funktion des Pfarreirates, die zu einen lebendigen Pfarreialtag beiträgt. Die Wahlen in den Pfarreirat sollten 2023 stattfinden.



5 Verschiedenes

Die Vertreterin von Urdorf im Synodarat, Maximiliane Kroiss, hat einige Informationen aus den Sitzungen des Synodrates mit der Kirchgemeindeversammlung geteilt. Es wurden Gelder für verschiedene Aktivitäten, wie die Betreuung der Ukraineftüchtlinge, für die Paulus Akademie und die freie katholische Schule gesprochen. Ebenso wurde die Digitalisierung des «forum» diskutiert. Im nächsten Jahr finden Neuwahlen in die Synode statt, wobei das Dekanat Affoltern am Albis, wozu auch die Urdorfer Kirchgemeinde gehört, das Präsidium übernimmt. Dies eröffnet für unseren zukünftigen Vertreter oder zukünftige Vertreterin gute Wahlchancen für das Vizeamt.

Das Protokoll liegt ab dem 1. Juni 2022 im Pfarreisekretariat auf und wird ebenfalls im Web publiziert. Zusammen mit der Jahresrechnung 2021 ist das Protokoll bis Ende Juni 2022 auf dem Sekretariat einsehbar.

Zum Schluss der Versammlung folgt durch den Präsidenten der Kirchenpflege die Rechtsmittelbelehrung: Gegen den heutigen Beschluss und Wahlen kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Hirschengraben 66, 8001 Zürich Einsprache erhoben werden. Sei es wegen Verletzung von Vorschriften, über die politischen Rechte oder ihrer Ausübung innert 5 Tagen oder sei es wegen Verstosses gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit innert 30 Tagen.

Die Rekurs Schrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Entscheid ist, soweit möglich, beizulegen. Der Rechtsmittelweg ist auch auf der Homepage aufgeschaltet.

Die scheidenden Kirchenpflegemitglieder Dian Edithinakam Judith Tanner-Maday, Christian Tomasi sowie Nue Cena und die RPK-Mitglieder Patrick Studer und Marco Stocker werden verabschiedet. Auch Robert Eigenmann wird für seine langjährigen Verdienste geehrt, zuletzt als Präsident bis 2020.



Michele Aggiato dankt im Namen der Kirchenpflege allen für die Teilnahme. Die
Versammlung wird geschlossen.

Urdorf, den 22.05.2021

Der Präsident:



Michel Aggiato

Die Aktuarin:



Judith Tanner-Maday